

Immobilienkauf lohnt sich

Egal, welche Zeitung man derzeit aufschlägt: Im Wirtschaftsteil sind derzeit ständig Titel wie „Der Immobilienmarkt boomt“, „Steigende Preise auf dem Immobilienmarkt“ oder „Angst vor der Immobilienblase“ zu lesen. Hohe Immobilienpreise und die Warnungen vor einer Blase auf der einen Seite und der Wunsch nach einer sicheren Anlage und niedrige Zinsen auf der anderen Seite machen eine Entscheidung für einen Immobilienkauf nicht gerade einfach. Der Kauf einer Immobilie macht derzeit jedoch durchaus Sinn, vorausgesetzt, man prüft und vergleicht die Angebote genauestens.

Hans Hainz: Preissteigerung ist noch im Rahmen

„Kaufen lohnt sich, da es derzeit kaum sichere Anlageformen gibt und die Finanzierungsbedingungen günstig sind“, weiß Makler und Sachverständiger Hans Hainz vom Immobilienverbund Rosenheim (IVR). Der Kauf einer Immobilie schütze vor Inflation und Geldentwertung, so Hainz weiter. Zwar gibt es immer wieder Warnungen vor einer drohenden Immobilienblase in Deutschland und einem damit einhergehenden Zusammenbruch des Marktes. Hans Hainz sieht jedoch noch keine Überhitzung, ebenso wenig wie Experten der Deutschen Bank und der Bundesbank, wie kürzlich im Handelsblatt und der Zeitung „Die Welt“ zu lesen war. „Im langjährigen Preisvergleich ist die Preissteigerung grundsätzlich noch im Rahmen“, erklärt Immobilienexperte Hans Hainz. Trotzdem sei eine genaue Prüfung des Angebots dringend erforderlich. Zu einem Kauf sei nur geraten, wenn eine gute Infrastruktur gegeben ist, das Objekt über einen energetisch modernen, zukunftssicheren Standard verfügt und das Preis-Leistungsverhältnis stimmt. Der Rat eines erfahrenen Immobilienmaklers oder Sachverständigen ist hier oft ratsam, damit die vermeintlich sichere Anlage nicht zum Sparschwein ohne Boden wird. Grundsätzlich lohne sich ein Immobilienkauf bei entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen jedoch immer, so Hainz.